

Mehr Netto vom Brutto

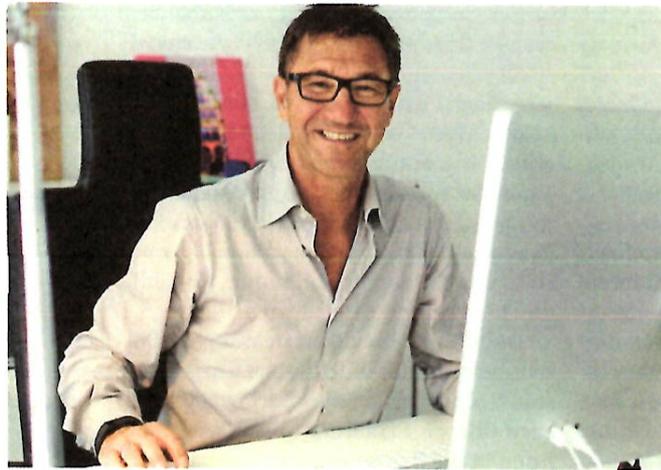
Vom Kita-Zuschuss bis zum Sachbezug: Arbeitgeber haben viele Möglichkeiten, Gehaltszahlungen zu optimieren und dadurch Mitarbeiter zu binden. Wie können sich diese Potenziale in der Praxis nutzen lassen?

Mediziner, Biologen, Statistiker: Die proinnovera GmbH beschäftigt hochqualifiziertes Personal – und diese möchte der Münsteraner Auftragsdienstleister für klinische Forschung und Entwicklung dauerhaft halten. Folgerichtig bot proinnovera seinen 100 Mitarbeitern seit der Gründung im Jahr 1997 Mehrwerte zum reinen Gehalt. Hierzu gehörten etwa betriebliche Altersvorsorge, professionelle Massagen während der Arbeitszeit oder Essenszuschüsse. „Viele Leistungen waren nur begrenzt sichtbar und gehen damit sprichwört-

lich aus den Augen und aus dem Sinn“, sagt Unternehmensgründer Dr. Burkhard Breuer, der das Unternehmen zusammen mit seiner Frau Dr. Marion Breuer führt.

Seit einem Jahr setzt Breuer deshalb auf das webbasierte Corporate-benefit-Portal der beeline solutions gmbH & co.

kg. Das Portal eröffnet Arbeitgebern und Mitarbei-



„Mit dem Programm werden die Nebenleistungen für unsere Mitarbeiter besser sichtbar“, schätzt es Dr. Burkhard Breuer.

Foto: pd

tern nicht nur einen neuen, zeitgemäßen Kommunikationskanal, gleichzeitig schöpfen beide die Potenziale steuerlich begünstigter und von Sozialabgaben befreiter Zusatzleistungen zum Gehalt aus. „Im Ergebnis habe ich als Arbeitgeber geringere Lohnnebenkosten und eine höhere Mitarbeiterbindung, der Angestellte freut sich über mehr Netto vom Brutto“, unterstreicht Breuer. Daher seien Neben-

leistungen ein wichtiges Tool, um Gehaltserhöhungen attraktiv zu gestalten und die Steuerprogression auszubremsen.

Steuerfreie Mehrwerte

„Das Steuerrecht begünstigt eine Vielzahl von Nebenleistungen“, sagt Sven Janßen, zusammen mit Frank Rohmann Geschäftsfüh-

render Gesellschafter bei beeline. „Gerade kleine und mittelständische Arbeitgeber scheuen aber oft den damit einhergehenden Verwaltungsaufwand und verlieren so an Boden im Wettbewerb um gutes Personal“, weiß er. Im Sommer 2014 wurde das unternehmensspezifische beeline benefit-Portal für die proinnovera GmbH mit anfangs sechs Bausteinen eingerichtet. „Zum bestehenden Essenszuschuss und dem Arbeitgeberbeitrag zur betrieblichen Altersvorsorge kamen Zuschüsse für die Internetnutzung, Gesundheitsvorsorge, Werbeflächen auf Privat-Pkw und der steuerfreie Sachbezug in Höhe von monatlich 44 Euro“, berichtet Afra Dimetros, Human Resources-Managerin, die das Portal betreut. In der Summe kann ein proinnovera-Mitarbeiter so steuer- und sozialabgabenfreie Mehrwerte von bis zu mehreren hundert Euro monatlich realisieren. Mehr noch: beeline erhält grundsätzlich keine Vergütung von Lieferanten, sondern versucht für Unternehmen und Mitarbeiter bestmögliche Konditionen auszuhandeln.

Sämtliche Nebenleistungen sowie Stand und Entwicklung der betrieblichen Altersvorsorge werden den Mitarbeitern tagesaktuell angezeigt. Dabei sei der Implementierungs- und Schulungsaufwand bei Einführung des Unternehmensportals denkbar gering gewesen, so Dimetros. Wer über ein Smartphone verfügt, kann Belege über die Verwendung des monatlichen Sachbezugs direkt nach dem Kauf abfotografieren und über den Browser seines Handys im benefit-Portal hochladen. Die Erstattung erfolgt automatisch mit der nächsten Gehaltsabrechnung. Lädt der Anwender keinen Beleg hoch, liefert das System am Monatsende automatisch einen Gutschein eines Onlineversandhändlers in Höhe des jeweiligen Anspruchs. Ein Jahr nach Einführung ziehen Geschäftsführung und Mitarbeiter der proinnovera GmbH ein positives Fazit: „Das Portal zahlt sich für beide Seiten aus, sowohl finanziell als auch ideell“, resümiert Breuer.

CARSTEN HINNAH



„Gerade kleinere Unternehmen scheuen den Mehraufwand bei Nebenleistungen für ihre Mitarbeiter“

SVEN JANßEN

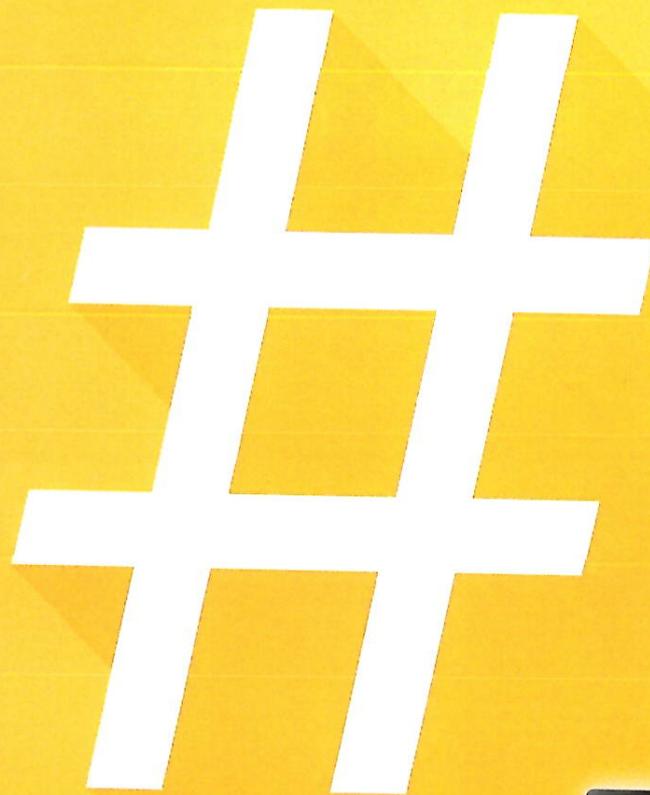
wirtschafts spiegel

Das Magazin der
IHK Nord Westfalen

10|2015

K 5060

1. Oktober 2015



NEU!
IHK-App
für Android
und iOS

FLÜCHTLINGE ALS AZUBIS
Motivierte Mitarbeiter

56

EINKAUFSZENTREN
Rettungsanker für die City 60